

Pflege: Qualitäts- und Prozessoptimierung durch pflegegeleitete Patientenpfade

Der Erfolg einer Operation und Behandlung an einem Akutspital hängt von der Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen ab. Die Bedürfnisse von Patient und Angehörigen stehen dabei im Zentrum.

Schlüsselrolle Pflegefachpersonen

Eine gute, koordinierende Planung ist für eine hohe Betreuungsqualität und effiziente Versorgung notwendig. International werden dazu sogenannte «Patientenpfade» empfohlen, die den gesamten Behandlungs- und Betreuungsprozess von Patientinnen und Patienten festhalten. Der Pflegedienst der Universitätsklinik Balgrist hat in Kooperation mit dem Institut für Pflege der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) solche Patientenpfade entwickelt, die von Pflegefachpersonen geleitet werden.

Ziele von Patienten und Angehörigen im Vordergrund

Das Forschungsprojekt untersuchte, ob pflegegeleitete Patientenpfade Auswirkungen auf die Pflegequalität, die Patientenzufriedenheit, die Veränderungen der Arbeitssituation der Pflegefachpersonen sowie betriebswirtschaftliche Konsequenzen haben. Während zweier Jahre wurde die pflegewissenschaftliche Studie zusammen mit der ZHAW unter Einschluss von über 500 Patientinnen und Patienten durchgeführt.

Hauptresultate

Mit der Umsetzung der Patientenpfade hat sich die Pflegequalität signifikant verbessert, insbesondere in den Bereichen der Pflegeanamnese und der Austrittsplanung. Festgestellt wurde eine ausserordentlich positive Beurteilung der Pflegequalität durch die Patienten. 96% würden aufgrund der erhaltenen Pflege das Spital ihren

Freunden und Bekannten weiterempfehlen. Obwohl nach Einführung der pflegegeleiteten Patientenpfade eine höhere Pflegequalität nachgewiesen wurde, war dieses positive Resultat mit keinem nachweisbaren Anstieg der Pflegekosten verbunden.

Benefit der Studie

Der Pflege stehen nun Qualitätsindikatoren zur Verfügung, die Hinweise zur Betreuungs- und Pflegequalität liefern. Diese Instrumente können zur Überprüfung der Qualität wiederholt eingesetzt werden.

Judith Seitz, MAS HSM ist Leiterin Pflegedienst in der Universitätsklinik Balgrist und verantwortlich für die pflegerische Versorgung der Patienten in der Orthopädie/Rheumatologie, im Zentrum für Paraplegie, der Rehabilitation sowie in den ambulanten Bereichen. Die wissenschaftlich fundierte pflegerische Arbeitsweise unter einer evidenzbasierten Umsetzung in der Praxis stehen im Mittelpunkt. Abgestützt auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen wird ein bestmögliches Patientenergebnis im Kontext der Wirtschaftlichkeit und der strukturellen Gegebenheiten gewährleistet. Der Fokus richtet sich primär auf die Versorgungsforschung, die in Kooperationen zwischen Universitätsspitalern, Hochschulen und weiteren Forschungseinrichtungen stattfindet.

